

## Click/Call & Collect – Angebote in der Jugendarbeit möglich!

Nach § 12 Abs. 1 Satz 6 der 12. BayIfSMV ist die Abholung vorbestellter Waren unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Nach Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gilt diese **inzidenzunabhängige „Click-/Call & Collect“-Regelung** auch für die **Abholung und Rückgabe vorbestellter Materialien** in Einrichtungen oder an mobilen Ausgabeorten im Freien.

Wichtig dafür ist, dass die **Vorbestellung von Materialien** im Rahmen der Jugendarbeit möglich ist und der **Kontakt** zwischen Nutzern und Personal **nicht über die reine Übergabe der Ware** hinausgeht.

Die **einzuhaltenden Regelungen** und **Maßnahmen** zum Hygiene- und Gesundheitsschutz sind auf der **Sonderseite** bzw. auf dem **weiteren Sharepic** dargestellt.

DETAILS ZUR REGELUNG UNTER  
[WWW.BJR.DE/CORONA](http://WWW.BJR.DE/CORONA)



## Click/Call & Collect – Angebote in der Jugendarbeit möglich!

Der Träger/Betreiber hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass grundsätzlich ein **Mindestabstand von 1,5 m** zwischen den Nutzern eingehalten werden kann. In den **Räumen mit Abholtheken**, in den **Eingangs- und Warteflächen** vor den Abholtheken und auf den zugehörigen **Parkplätzen** gilt für das **Personal Maskenpflicht** und für die Nutzer und ihre Begleitpersonen **FFP2-Maskenpflicht**. Soweit in den Thekenbereichen durch **transparente** oder sonst **geeignete Schutzwände** ein zuverlässiger Infektionsschutz gewährleistet ist, entfällt die Maskenpflicht für das Personal.

Der Betreiber hat ein **Schutz- und Hygienekonzept** auszuarbeiten und auf Verlangen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorzulegen. Hierin sind insbesondere Maßnahmen vorzusehen, die eine Ansammlung von Nutzern etwa durch **gestaffelte Zeitfenster** vermeiden.

DETAILS ZUR REGELUNG UNTER  
[WWW.BJR.DE/CORONA](http://WWW.BJR.DE/CORONA)



## Jugendarbeit ab dem 15. März 2021 eingeschränkt möglich!

Jugendarbeit in Bayern wird mit Einschränkungen wieder in Präsenz möglich. Daher wurde die BJR-Empfehlung für die Erstellung eines Schutz- und Hygienekonzepts in der Jugendarbeit in der **vierten Version aktualisiert** und **berücksichtigt alle Änderungen** aufgrund der 12. BayIfSMV vom 5. März 2021.

Die Empfehlung wurde mit dem Bayerischen **Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** sowie dem **Staatsministerium für Gesundheit und Pflege** (StMGP) bezüglich der Ausführungen zur aktuellen Rechtslage **abgestimmt**.

MEHR UNTER  
[WWW.BJR.DE/CORONA](http://WWW.BJR.DE/CORONA)

